



CRC Industries Europe bvba
Touwslagerstraat 1
9240 Zele - Belgium
Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 - Fax (+32) (0) 52 / 45 00
34



EG-Sicherheitsdatenblatt

Regulation EC No 1907/2006 Art.31

Produktname : ROST FLASH **Erstellt/Überarbeitet am:** 31.10.07
Ref.Nr.: AB15260-4-311007 **Ersetzt Fassung vom:** 28.05.04

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname : ROST FLASH
Aerosol

Anwendungen : Schmierstoff

Hersteller/Lieferant : CRC Industries Europe bvba
Touwslagerstraat 1
9240 ZELE
Belgium
Tel.: (+32)(0)52/456011
Fax: (+32)(0)52/450034
E-mail : hse@crcind.com

Notfallauskunft : (+32) (0)52/45 60 11
Belgien : Antigifcentrum/Centre Antipoisons: 070 -
245 245

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland	Asemanrinne 13, 08500 Lohja AS	(+358)(0)19/32921	(+358)(0)19/383676
CRC Industries France	12, Bld des Martyrs de Chateaubriant F-95102 Argenteuil Cédex	(+33)(0)1/34112000	(+33)(0)1/34110996
CRC Industries Deutschland	Südring 9, 76473 Iffezheim	(+49)(0)7229/3030	(+49)(0)7229/303266
CRC Industries Iberia	Gremio del cuero S/N, 40195 Segovia	(+34)921/427546	(+34)921/436270
CRC Industries Sweden	Kryptogatan 14, 43153 Mölndal	(+46)(0)31/7068480	(+46)(0)31/273991

2. GEFAHREN

Gesundheit und Sicherheit : Hochentzündlich
(Propan/Butan Treibmittel)
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Umwelt : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Gefahren :

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühhvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Notes
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1-5			A
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	265-149-8	5-10	Xn	65-66	B
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol<0.1%)	64742-49-0	265-151-9	5-10	F,Xn,N	11-38-51/53-65-67	B,P
Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3-Butadien < 0.1%)	68512-91-4	270-990-9	30-100	F+	12	K
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol<0.1%)	92045-53-9	295-434-2	<15	F,Xn,N	11-38-51/53-65-67	B,P
Explanation notes						
A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten						
B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten						
K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)						
P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)						

Für das Produkt oder für einzelne Inhaltsstoffe ist Anmerkung H und P der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I zu berücksichtigen.

(* Erläuterung der R-Sätze: siehe Kapitel 16)

4. ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise :	Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten Bei ungewöhnlichen Symptomen ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt :	Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen
Hautkontakt :	Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert
Einatmen :	Den Patienten an die frische Luft bringen Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen
Verschlucken :	Verschlucken ist nicht wahrscheinlich Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt (ohne Treibmittel):	< 0 °C
Explosionsgrenze : Obere Grenze :	nicht verfügbar
Untere Grenze :	nicht verfügbar
Löschmittel :	Schaum, Kohlendioxyd oder Trockenmittel
Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung :	Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Besondere Gefahren und Verbrennungsprodukte :	Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Alle Zündquellen ausschalten Für gute Belüftung sorgen Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen :	Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern. Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren
Reinigungsmethoden :	Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung :** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
 Von Hitze und Zündquellen fernhalten
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
 Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Lagerung :** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

- Technische Schutzmaßnahmen :** Für gute Belüftung sorgen
 Von Hitze und Zündquellen fernhalten
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
- Persönliche Schutzmaßnahmen :** Beim Gebrauch des Produktes Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
- Atmung :** Bei unzureichender Belüftung
 Atemschutzgerät anlegen.
 (Filtertyp AX)
- Haut und Hände :** Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 (Nitril)
- Augen :** Eine Schutzbrille tragen.

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	TWA	50 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Oesterreich			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	MAK	50 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Belgien			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	GW/VL	50 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Schweiz			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	MAK	50 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Deutschland			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	AGW	50 ppm
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	AGW	200 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE DATEN (für Spraydose ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand :	Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel
Farbe :	gelbbraun
Geruch :	Charakteristischer Geruch
Siedepunkt/-bereich :	65-270 °C
Relative Dichte :	0.75 (@ 20°C)
pH :	nicht anwendbar
Dampfdruck :	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte :	nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser :	Nicht löslich in Wasser
Flammpunkt :	< 0 °C
Selbstentzündungstemperatur:	nicht verfügbar
Viskosität :	nicht verfügbar
Viskosität :	nicht verfügbar
Verdunstungszahl :	nicht verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen :	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Zu vermeidende Stoffe :	Stark oxydierendes Mittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	CO,CO ₂

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen :	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken :	Verschlucken ist nicht wahrscheinlich Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich
Hautkontakt :	Übermäßiger Hautkontakt verursacht Hautentfettung

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Andere schädliche Effekte :	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
------------------------------------	---

13. ENTSORGUNG

Produkt : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

14. TRANSPORT

UN-Nummer : 1950
GGVE/GGVS Eisenbahn-/Straßentransport : UN1950 Druckgaspackungen Klasse : 2, VG : entfällt, Klas.code : 5F, Etik : 2.1
IMDG-Code Seetransport : UN1950 Druckgaspackungen Klasse : 2.1, VG : entfällt, Etik : 2.1
EmS F-D,S-U
IATA-DGR Lufttransport : UN1950 Aerosols, flammable Klasse : 2.1, VG : entfällt, Etik : RFG
Packing instr. LQ Y203
PAX 203
CAO 203

15. VORSCHRIFTEN

Warnsymbole : F+
R-Sätze (Gefahren) : R12: Hochentzündlich.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze (Sicherheit) : S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23: Aerosol nicht einatmen.
S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Nationale Vorschriften : **Deutschland**
Wassergefährdungsklasse 2
(Wassergefährdend)

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

***Erläuterung der R-Sätze:**

R11: Leichtentzündlich.

R12: Hochentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik gehalten werden und wird deshalb ständig aktualisiert. Die neueste und einzig gültige Version dieses Sicherheitsdatenblattes kann bei CRC angefordert werden oder ist auf unserer Internetseite zu finden: www.crcind.com. Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Internetseite zu registrieren, so dass Sie bei den von Ihnen ausgewählten Datenblättern automatisch auf dem neuesten Stand gehalten werden.